K6921 Sanierung [3080001]
OD Remmingsheim (2026/43.09)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
Deutschland
Telefonnummer: 07071 207 4330
Faxnummer: 07071 207 94330
E-Mail: j.kehrer@kreis-tuebingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Zugelassene Angebotsabgabe elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrages:
Art: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Neustetten-Remmingsheim

f) Art und Umfang der Leistung:
Art der Leistung:
K 6921, Sanierung OD Remmingsheim

Umfang der Leistung:
1.1 Straßenbauarbeiten

Asphaltausbau/-rückbau	ca.	5.500	m²
Asphalttragschicht, 14 cm	ca.	5.500	m²
Asphaltdeckschicht, 4 cm	ca.	5.500	m²
Schottertragschicht KFT:	ca.	2.400	m³
Straßeneinläufe	ca.	48	Stk.

2.0 Arbeiten für Gemeinde Neustetten
2.1 Wasserleitungsarbeiten -
offene Bauweise (punktuell)

Punktuelle Aufgrabungen (DN 100/150)	ca.	10	Stk
Erneuerung Schachtarmaturen in Hydrantenschächten		8	Stk
Schachtabdeckungen (Kanal/Wasser)	ca.	44	Stk

2.2 Straßenbauarbeiten

Barrierefreier Umbau Bushaltstellen		2	Stk
Fahrbahnsanierung (Trag- und Deckschicht)	ca.	450	m²
Gehwegsanierung (Trag- und Deckschicht)	ca.	250	m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Vergabe nach Losen Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Beginn: 15.03.2027
Ende: 30.10.2027

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:
Mehrere Hauptangebote
sind nicht zugelassen

l) Anforderung digitaler Vergabeunterlagen:

1) V24-Direkt-Kiosk:
Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL)
https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1a1a725c769-4f5d8cd5696bc052

2) Vergabeportal Vergabe24:
Die Vergabeunterlagen stehen nach Abschluss einer gebührenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de zur Ansicht und zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Fragen zum Download:
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Tel.: 0711 / 666 01 476 oder per Mail bieter@staatsanzeiger.de

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:
Ende der Angebotsfrist:
26.11.2026 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 21.12.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Adresse für elektronische Angebote (URL):
http://www.vergabe24.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls

deren Gewichtung:
Siehe Vergabeunterlagen

s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**
am: 26.11.2026
um: 10:30 Uhr
Ort: Entfällt, da nur elektronische Angebotsabgabe.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine Bieter zugelassen, da nur elektronische Angebotsabgabe.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Sicherheitsleistung nach VOB/B.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B.

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
